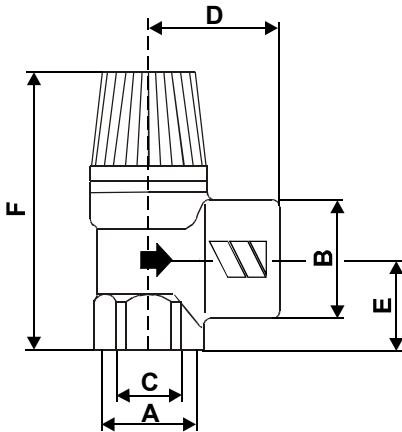


Produktdatenblatt

Membran-Sicherheitsventile SVH-SVW

Baumaße SVH - SVW in mm



Type	SVH 1/2" SVW 1/2"	SVH 3/4" SVW 3/4"	SVH 1" SVW 1"	SVH 1 1/4" SVW 1 1/4"
A	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"
B	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"
C	13,5	14	20	30
D	34	37	50	55
E	23,5	34	42	42
F	74	85	122	126

SVH

Verwendungsbereich

Membran Sicherheitsventile SVH werden zur Absicherung von geschlossenen Heizungsanlagen entsprechend DIN 4751 Teil 2, die mit Ausdehnungsgefäßen und mit einer thermostatisch abgesicherten Wasservorlauftemperatur bis 120° betrieben werden, gegen Drucküberschreitung verwendet

Anspruchdruck

Der Abblasedruck ist auf 2,5 bzw. 3 bar eingestellt und durch eine eingepresste Sicherungskappe, die das Bauteilprüfzeichen trägt, gegen Verstellen gesichert. Ein nachträgliches Verstellen ist nicht zulässig und ohne Zerstörung der Sicherungskappe nicht möglich.

Montage-Hinweis

Das Ventil ist senkrecht am höchsten Punkt des Wärmeerzeugers oder in unmittelbarer Nähe davon zu montieren. Die Ausblaseleitung muss in der Größe des Sicherheitsventil-Austrittsquerschnittes ausgeführt sein, darf höchstens 2 Bogen aufweisen und darf nicht länger als 2m sein. Die Öffnung der Ausblaseleitung muss frei beobachtbar sein. Die Leitung muss so verlegt sein, dass beim Abblasen des Sicherheitsventils keine Personen gefährdet werden können.

Ausführung

- Körper aus Pressmessing: EN 12165-99 CW 617N
- Membrane aus hitze- und alterungsbeständigem Material
- Drehkappe und Federhaube aus schlagfestem Kunststoff
- Feder aus Ni-Cr Stahl

Technische Eigenschaften

- Anschlüsse Innengewinde
- Anlüftvorrichtung nicht zusätzlich belastbar
- Federbelastung nicht verstellbar
- PN 10
- T-max = 110°C
- T-min = -10°C

Auslegung SVH

Type	Wärmeleistung	
	KW	ca. kcal/h
SVH 1/2"	50	45 000
SVH 3/4"	100	90 000
SVH 1"	200	175 000
SVH 1 1/4"	350	300 000
SVH 1 1/2"	600	500 000
SVH 2"	900	750 000

SVW

Verwendungsbereich

Membran-Sicherheitsventile SVW werden zur Absicherung von unter Druck stehenden Flüssigkeitssystemen gegen Drucküberschreitung verwendet, in erster Linie zum Absichern von geschlossenen Warmwasserbereitern gem. AD-Merkblatt A 3 bzw. DIN 4753.

Anspruchdruck

Der Abblasedruck ist vom Werk auf 4, 6, 8 oder 10 bar eingestellt und durch eine eingepresste Sicherungskappe, die das Bauteilprüfzeichen trägt, gegen Verstellen gesichert. Ein nachträgliches Verstellen ist nicht zulässig und ohne Zerstörung der Sicherungskappe nicht möglich.

Montage-Hinweis

Das Ventil ist unter Beachtung der DIN 1988 sowie der Pfeilrichtung in der Kaltwasserleitung über dem Niveau des Warmwasserbereiters zu montieren. Eine Verbindungsleitung vom Warmwasserbereiter zum Membran-Sicherheitsventil darf nicht absperrbar sein. Es dürfen keine Schmutzfänger oder andere Verengungen eingebaut sein. Die Ausblaseleitung muss in der Größe des Sicherheitsventil-Austrittsquerschnittes ausgeführt sein, darf höchstens 2 Bögen aufweisen und nicht länger als 2 m sein. Das Sicherheitsventil muss gut zugänglich angebracht sein und so ausgeführt sein, dass beim Abblasen keine Personen gefährdet werden können.

Ausführung

- Körper aus Pressmessing EN 12165-99 CW 617N
- Ventilgröße 1/2" - 3/4"
Federhaube aus schlagfestem Kunststoff
- Ventilgröße 1" - 1 1/4"
Federhaube aus Pressmessing EN 12165-99 CW 317N
- Membrane aus hitze- und alterungsbeständigem Material
- Drehkappe aus schlagfestem Kunststoff
- Feder aus Ni-Cr Stahl

Technische Eigenschaften

- Anschlüsse Innengewinde
- Anlüftvorrichtung nicht zusätzlich belastbar
- Federbelastung nicht verstellbar
- PN 10
- T-max = 110°C
- T-min = -10°C

Anwendung

Wasser-neutrale Flüssigkeiten

Auslegung SVW

Type	Behälter-Inhalt Ltr.
SVW 1/2" 4-10 bar	bis 200
SVW 3/4" 4-10 bar	200-1000
SVW 1" 4-10 Bar	1000-5000
SVW 1 1/4" 4-10 bar	über 5000